



## Interessengemeinschaft Weiterführung Erfolgsmodell am Santenberg

Mit der „IG Weiterführung Erfolgsmodell am Santenberg“ besteht ein parteiunabhängiger Verein, dem das **nachhaltige Wohlergehen** der Bevölkerungen am Santenberg am Herzen liegt. Über die Kernanliegen wurde mit dem **Informationsblatt 01** am 27.11.2015 informiert.

Dieses Informationsblatt sowie **News** finden Sie laufend auf [www.erfolgsmodell-wauwil.ch](http://www.erfolgsmodell-wauwil.ch). Unsere Kernanliegen, Vereinsstatuten, Beitrittserklärung, Informationsblätter, News, etc. sind auch **in Papierform** erhältlich. Melden Sie uns Ihre Adresse und Sie erhalten diese **per Post**.

**Was ist inzwischen passiert?** Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

### ▪ **Gemeindeversammlung stützt einstimmig sämtliche Anträge des Gemeinderates**

An der Gemeindeversammlung vom 01.12.2015 haben 136 Stimmberechtigte allen Anträgen des Gemeinderates diskussionslos und einstimmig zugestimmt. Unter anderen wurde ein **Sonderkredit von CHF 3.5 Mio. für die Schulhauserweiterung im Zentrum Linde bewilligt**. Die bereits heute vorhandene tolle Infrastruktur kann dadurch sowohl räumlich wie auch architektonisch ideal ergänzt werden. Viele Schülerinnen und Schüler freuen sich bereits auf die Einweihung. Herzlichen Dank an die Wauwiler Stimmberechtigten für die sachliche Beurteilung und den Weitblick – auch zum Wohle unserer jüngeren Generation!

**Dem Gemeinderat wurde so der Rücken auf eindrückliche Art gestärkt**. Die gute Vorbereitung durch den Gemeinderat und die kompetente Präsentation haben zur Sachlichkeit beigetragen und Vertrauen geschaffen. Herzlichen Dank an den Gemeinderat.

### ▪ **Gute Gespräche mit Leuten aus der Bevölkerung**

Durch die Aktivitäten unserer Gründungsmitglieder konnten bereits viele gute Gespräche geführt werden. Diese Gespräche tragen dazu bei, dass die Leute dank **Informationen aus einem anderen Blickwinkel** Sachverhalte nicht nur schwarz-weiss, sondern durch eine etwas differenziertere Brille sehen. Obwohl nicht gleich alle spontan der IG beitreten, **wächst die Zahl der Mitglieder und Sympathisanten sowie der Nahestehenden kontinuierlich**. Das freut den Vorstand sehr. Herzlichen Dank an alle, welche die Idee und die Ziele der IG Erfolgsmodell am Santenberg unter die Bevölkerung bringen. In der gegenwärtigen Situation kann so ein **wertvoller Beitrag zur Beruhigung und zur Versachlichung der Diskussion** geleistet werden - das zeigt sich bei jedem einzelnen Gespräch. Somit suchen wir auch im neuen Jahr das persönliche Gespräch mit unserer Bevölkerung – dieser **Austausch lohnt sich für alle**.

### ▪ **Neues Jahr - neue Chancen**

Wir danken dem Wauwiler Gemeinderat, dass er seine **Führungsverantwortung** im vergangenen Jahr - trotz massiver Kritik von verschiedenen Seiten - stets **wahrgenommen** hat. Er wählte zum Glück **nicht den Weg des geringsten Widerstandes**, sondern ist konsequent für die Interessen unserer Bevölkerung eingestanden und hat diese erfolgreich gewahrt.



▪ **„Nur wer verzagend das Steuer loslässt, ist im Sturm verloren.“**

Es freut uns sehr, dass der Gemeinderat dieses Zitat von Emanuel Geibel (siehe Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Wauwiler Info“) als **Motto für das Jahr 2016** gewählt hat. Es ist ein Zeichen dafür, dass unser Gemeinderat auch im neuen Jahr gewillt ist, verantwortungsvoll und führungsstark weiterzuarbeiten. Ab 2016 ist auch die **einheitliche Kommunikation** wieder möglich - unser Gemeinderat wird diese **Chance** zu nutzen wissen. Die Zeiten, in denen sich der Gemeinderat mit unterschiedlichen Aussagen gleich selber wieder neutralisierte und dadurch in der Öffentlichkeit grosse Irritation auslöste, gehören der Vergangenheit an. Dies wird zur Beruhigung und zur Versachlichung beitragen. Der Gemeinderat kann seine **Ressourcen nun wieder auf Projekte verwenden, die jetzt aktiv und intensiv begleitet werden müssen**. Im aktuellen Umfeld, das sowohl für den Gemeinderat wie auch für die Bevölkerung anspruchsvoll ist, **wünschen wir uns alle den verantwortungsvollen und konstruktiven Geist der vergangenen Jahre zurück**.

▪ **Echten Mehrwert für alle Bevölkerungsgruppen am Santenberg schaffen**

Entwicklungen am Santenberg, welche echten Mehrwert für alle Bevölkerungsgruppen schaffen sollen, werden auch in Zukunft **nur mit Konzepten, die von der ganzen Bevölkerung mitgetragen werden**, möglich sein. Diese Erkenntnis soll zukünftige Aktivitäten und Initiativen begleiten.

Demokratisch ist es legitim, mit einer Gemeindeinitiative vom Gemeinderat die **Ausarbeitung eines Fusionsvertrages und die Abstimmung darüber bis spätestens Ende 2017 zu verlangen**. Ob dies aber **tatsächlich zielführend** ist, wird jede und jeder Stimmberechtigte schlussendlich für sich selber entscheiden müssen.

**Wo liegt die sachliche Begründung**, einem legitim gewählten Gemeinderat, dem in den vergangenen Monaten von vielen Seiten und Gruppierungen mehrmals öffentlich attestiert wurde, dass er seine Arbeit gut macht, freiwillig ein solches zeitliches Verhandlungskorsett anzuziehen - und dies im Wissen darum, dass man bei der Fusionsprüfung im 2014/15 bei gewissen Themen bis zu vier Monate auf eine Stellungnahme des Verhandlungspartners warten musste (vgl. Ausführungen des Gemeinderates Wauwil an den Informationsveranstaltungen vom 01./02.09.2015 und 21.10.2015 im Zentrum Linde)?

Die IG Erfolgsmodell am Santenberg ist nicht gegen die Fusion der Gemeinden Egolzwil und Wauwil. Diese ist seit über 15 Jahren ein mehr oder weniger intensives und emotionales Dauerthema am Santenberg. Gerade deshalb sind für eine **nachhaltige Fusion** die Grundlagen sorgfältig zu erarbeiten und dies erfordert Zeit - Zeit, die wir nach wie vor haben. **Braucht es nur ein gut funktionierendes Vereinsleben für die Fusion?** Haben unsere vielen seit Jahrzehnten bestehenden Doppelvereine nicht auch schon in der Vergangenheit gut funktioniert und wertvolle Beiträge für die Gemeinschaft geleistet?

**Die Wauwiler Stimmberechtigten sollen sich dazu Gedanken machen.**

▪ **Wir wünschen allen viel Gutes im neuen Jahr!**

Ein neues Jahr, das auch bei uns im Dorf von Wohlwollen geprägt ist und in dem sich möglichst viele wieder an unsere bewährten Werte erinnern und diese weiter pflegen.

**Für sein wichtiges und wertvolles Engagement danken wir unserem Gemeinderat** und hoffen, in einem Jahr gemeinsam auf ein erfolgreiches 2016 zurückblicken zu dürfen.